



Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, September bis November 2019

**Einladung zur Pfarrwallfahrt der Pfarre Heiligenkreuz
Samstag, 12. Okt. 2019**

Stift Sankt Lambrecht



Quelle: <https://www.kloesterreich.at/nc/unsere-kloester/stift-st-lambrecht/stift-sankt-lambrecht/>

Das Ziel unserer diesjährigen Wallfahrt ist das über 900 Jahre bestehende Benediktinerstift St. Lambrecht inmitten des Naturparkes der Grebenzen in der Steiermark. An diesem ganz besonderen Ort werden wir in der Peterskirche – bekannt für die gotischen Flügelaltäre der Villacher Schule – unseren Wallfahrtsgottesdienst feiern.

Geplantes Programm

- 7:00 Uhr Abfahrt Ossiacher Zeile (vor Lokal Schnitzelwelt)
- Erfrischungspause (Kaffee oder Getränk) in Friesach im Café Craigher der Schokoladenmanufaktur
- Besichtigung der Stiftsanlage St. Lambrecht
- Heilige Messe in der Kirche St. Peter
- Mittagessen im Lambrechterhof

(Murauer Hochzeitssuppe, Auswahl aus drei Hauptgerichten, Verkostung des Lamberti Klosterbieres)

- Spaziergang durch das liebevolle Murau auf den Spuren der Villacherin Anna Neumann
- Rückfahrt über die Turrach

Preis bei 30 Teilnehmern: € 60 (für Busfahrt, Kaffee bzw. Getränk in Friesach, Mittagessen mit einem Getränk)

Anmeldung und Bezahlung in der Pfarrkanzlei Heiligenkreuz, Ossiacher Zeile 41, 9500 Villach, Tel. 04242 24844 oder 0676 8772 8714 und nach den Gottesdiensten in der Sakristei

Anmeldeschluss: Dienstag, 1. Oktober

Mit Gottvertrauen den Weg gehen

Liebe Pfarrgemeinde!



Über Urlaubs- und Ferientage haben sich viele von uns in dieser Sommerzeit sehr gefreut. Zur Ruhe kommen – unsere Seelen atmen lassen sind Oasen, die Kraft für unsere Arbeit und unsere Verpflichtungen geben. Mit frischem Elan und Schwung wollen wir unsere Aufgaben, denen jeder von uns nachkommen muss, erfüllen. In allem können wir in unserem Leben mit Gottes Hilfe

rechnen und im großen Vertrauen auf seine Liebe und Güte unseren Weg in seine Hände geben. Sehr bewusst wird mir das in der Begegnung der Jünger mit Jesus im Seesturm.

Petrus zeigt, wie groß sein Vertrauen auf Jesus ist, in dem er auf Jesu Wort hin über das Wasser zu ihm geht. Im Vertrauen auf Gott werden Dinge möglich, die wir alleine niemals schaffen können. Die Erfahrung von Petrus auf dem See ist ein Bild für unser Leben. Wenn ich daran glaube, dass Jesus wirklich da ist, dass er mich begleitet und dass ich mich auf ihn verlassen kann, geschieht Ungeahntes. Dann finde ich vielleicht den Mut, vor anderen zu sprechen, die richtigen Worte, mich mit jemanden zu versöhnen oder die Kraft, mich einer Situation zu stellen, die mich überfordert.

Wichtig halte ich für unser Leben auch den Sonntag, den Tag der Ruhe. Zeit zu haben für Familie und Freunde, die Begegnung mit Gott in der Feier der Hl. Messe zu suchen und so unser Leben unter den Segen Gottes zu stellen. **Wichtig ist es auch über unseren Glauben zu sprechen, die Antworten, die unser Glaube auf die fundamentalen Fragen des Lebens gibt, zu suchen. Wir werden diesen Fragen in einer Katechese, die am 23. September um 19.30 Uhr in unserem Pfarrhof beginnt, nachspüren.** Ich lade Sie dazu herzlich ein. Möge mit Gottes Hilfe uns vieles geschenkt sein, was wertvoll ist – Freundschaft, Liebe, ein gelingendes Familienleben.

Gehen wir im Vertrauen auf die Hilfe des Herrn unseren Weg.

*Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten
und sei dir gnädig.*

*Der Herr wende sein Angesicht dir zu
und schenke dir Heil.*

(Num 6,24-26)

Ihr Seelsorger

Miteinander und Füreinander



Wer ist Josipa Penava?

Ich bin in einer kleinen Stadt in Bosnien und Herzegowina aufgewachsen. Die schöne und sorgenfreie Kindheit wurde leider durch den Krieg in Ex-Jugoslawien beendet, weshalb ich mit meinen Eltern und meinem jüngeren Bruder als Flüchtling mit 15 Jahren nach Villach gekommen bin. Ich habe meine Lehre als Köchin absolviert und habe jahrelang in ganz Österreich gearbeitet. Nach den Geburten meiner zwei Töchter habe ich mich mit meinem Mann entschieden, in Villach zu bleiben und dort das Leben weiterzuführen.

Wie sind Sie zur ehrenamtlichen Mitarbeit in unserer Pfarre gekommen?

Ich bin durch Zufall in die Pfarrgemeinde gekommen. Meine ältere Tochter hat Vorbereitungen auf ihre Firmung gehabt und durch ein Gespräch mit Pfarrassistenten Herrn Sliskovic habe ich mich bereit erklärt, als Pfarrgemeinderätin zu kandidieren.

Mit welchen Vorstellungen sind Sie in den Pfarrgemeinderat eingetreten?

Um ganz ehrlich zu sein, hatte ich keine Vorstellungen was mich erwartet, genauso was Pfarrgemeinderäte in einer Kirche tun. Ich habe mir gedacht, ich werde helfen, soviel ich kann und wo ich kann. Sehr schöne Erfahrungen habe ich in der Pfarrgemeinde gesammelt. Genauso habe ich wundervolle Menschen kennengelernt.

Was sind Ihre Arbeitsfelder in der Pfarre?

Als Grundbeauftragte für den Dienst an der Gemeinschaft bin ich mitverantwortlich für die Organisation unseres Pfarrfestes. Außerdem helfe ich aber auch gerne beim Erntedankfest, Apfelstrudelfest, Krankensalbung, Kirchenputz usw.

Was passiert in unserer Pfarre konkret im Rahmen des Grundauftrages?

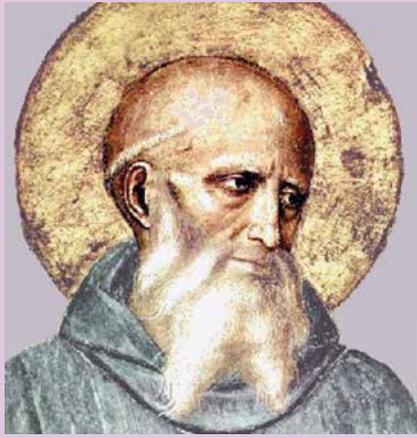
Alle Pfarrgemeinderäte geben Ihr Bestes, um die Kirchengemeinschaft und die Pfarrgemeinde zu unterstützen. Im gleichen Sinne wird auch unsere freie Zeit investiert. Ich hoffe, dass dadurch noch mehr Familien und Jugendliche in die Kirchengemeinschaft eintreten.

Welche Wünsche und Anregungen hätten Sie für die Zukunft?

Ich wünsche mir von ganzen Herzen, dass alle Menschen sehen, dass die Familie und das Familienleben am wichtigsten sind. Dass wir uns mehr Zeit nehmen für Zusammenarbeit, dass man sich gegenseitig respektiert und wertschätzt. Genauso wünsche ich mir, dass man die Religion ernst nehmen soll und dass man sich Zeit nimmt, um sonntags zur Kirche zu gehen.

7 Fakten über Ignatius von Antiochia

1. Der Name Ignatius bedeutet der Feurige. Sein Gedenktag ist am 17. Oktober. Er war Patriarch von Antiochia. Er wurde um 35 nach Christus geboren. 107 n. C. erlitt er unter Kaiser Trajan den Märtyrertod.



2. Ignatius von Antiochien war einer der Apostolischen Väter. Diese sind die wichtigsten Schriftsteller der christlichen Kirche des 1. und 2. Jahrhunderts. Die Schriften dieser Autoren können als Fortsetzung der Schriften der Apostel betrachtet werden und gelten als wertvolle Quelle für die Anfänge der Kirchengeschichte. Er schrieb die sieben Briefe an die Gemeinden in Ephesus, Magnesia, Tralles, Rom, Philadelphia, Smyrna und an Bischof Polykarp.
3. Ignatius von Antiochien wird als Schüler des Apostels Johannes angesehen. Johannes selbst soll ihn zum Bischof von Antiochia – dem heutigen Antakya in der Türkei – ernannt haben.
4. Ignatius von Antiochien vertrat ein mystisch angehauchtes Christentum, Ziel eines Christen sei die Verschmelzung mit Gott. Das Heil wird durch Gottes Einwohnung in den Gläubigen erworben.
5. Ignatius von Antiochien betont besonders die bischöfliche Autorität. Er forderte für die Institution des Bischofs alle Autorität in Lehr- und Ordnungsfragen. Sein Motto war: „Nichts, was die Kirche betrifft, ohne den Bischof tun“.
6. Ignatius von Antiochien war der erste christliche Autor, der die Jungfrauengeburt aus Maria betonte. Ignatius war auch der erste, der den Begriff katholisch für die Kirche verwendete.
7. Alle Patriarchen von Antiochia tragen zu seinen Ehren den Namen Ignatius. Die Koptische Kirche nennt ihn Papst und Nachfolger von Petrus.

Katechese in Heiligenkreuz

Eine Katechese ist eine besondere Zeit der Verkündigung des Wortes Gottes, der Frohen Botschaft: „Jesus Christus liebt dich, er hat sein Leben hingegeben, um dich zu retten und heute ist er lebendig und mächtig, um dir zu helfen, dich zu stärken und zu befreien.“

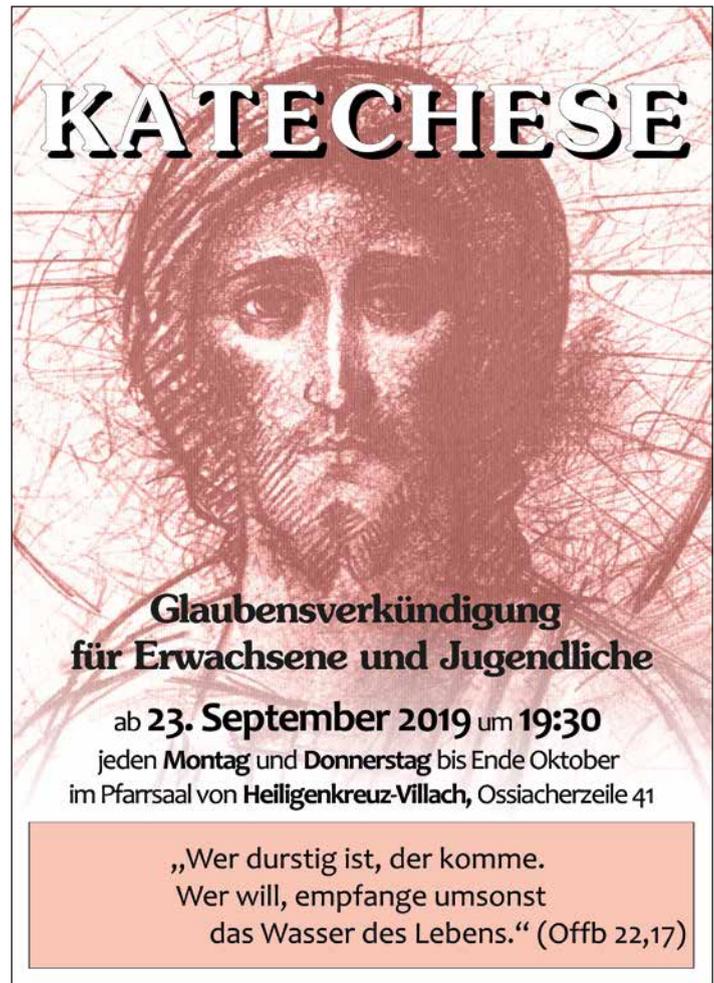
Das ist die wichtigste Verkündigung, die man für sich persönlich hören kann, weil das Christentum keine Philosophie ist, sondern die Begegnung mit Jesus Christus selbst. Und es ist die Aufgabe der Kirche und der Pfarren, den Menschen bei dieser Begegnung mit Jesus zu helfen. Diese Hilfe soll in den kommenden 8 Wochen diese Katechese bieten. Zwar bauen die einzelnen Abende aufeinander auf, aber man kann auch jederzeit ganz frei zu einem späteren Zeitpunkt dazustoßen oder wegbleiben.

So laden wir jeden von Euch ein, ganz kostenlos diese Katechese zu hören, um Jesus Christus zu begegnen oder sich

von ihm finden zu lassen: Jugendliche und Erwachsene, egal ob kirchennah oder kirchenfern.

Jeden **Montag und Donnerstag, ab 23. September 2019 um 19:30 Uhr** im Pfarrsaal von Heiligenkreuz-Villach

Nikolaus Preis, Emiliano und Paula Ventura, Roman Riederer



KATECHESE

Glaubensverkündigung für Erwachsene und Jugendliche

ab **23. September 2019 um 19:30**
jeden **Montag und Donnerstag** bis Ende Oktober
im Pfarrsaal von **Heiligenkreuz-Villach, Ossiacherzeile 41**

„Wer durstig ist, der komme.
Wer will, empfange umsonst
das Wasser des Lebens.“ (Offb 22,17)

Neue Eltern-Kind Gruppe beginnt

Mit dem **14. Oktober** starten die wöchentlichen Treffen der Eltern mit ihren Kindern in unserem Pfarrsaal.



Frau Sabine Hacker, selbst Mutter eines einjährigen Mädchens, wird die Gruppe leiten.

- Eingeladen sind Mütter/Väter/Großeltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.
- Die Treffen finden wöchentlich jeden Montag von 9 bis 11 Uhr im Pfarrsaal Villach-Heiligenkreuz, Ossiacher Zeile 41, statt.
- Das erste Treffen ist am Montag, 14. Oktober um 9 Uhr.
- Die wöchentlichen Treffen begleitet Mag. Sabine Hacker. Die Anmeldungen sind an Frau Hacker unter **0664/16 30 977** zu richten.
- Kleinkinder knüpfen beim Singen, Spielen, Basteln oder beim Feste feiern in gemütlicher Atmosphäre die ersten Kontakte mit Gleichaltrigen.
- Mütter/Väter/Omas/Opas tauschen sich untereinander aus, rasten gemeinsam und unterstützen sich mit Rat und Tat für den Erziehungsalltag.
- Durch das Angebot der offenen Gruppe besteht kein Teilnehmerzwang.

Termine

Mo. 23. Sept.

19:30 Katechese im Pfarrsaal.
Fortsetzung am Do. 26. Sept., siehe Blattmitte.

Blockflötenunterricht

für Kinder und Erwachsene

Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassblockflöten-Unterricht für jedermann (-frau), Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene ab diesem Schuljahr hier im Pfarrhof Hl. Kreuz!

Vorbesprechung: 24. September 2019 um 16.00 Uhr

Unterrichtsbeginn: 1. Oktober ab 14.00 Uhr

Auf gemeinsames Musizieren freut sich
Susanne Posratschnig: **0664 739 958 73**



So 29. Sept. – Erntedank mit Apfelstrudelfest

8:45 Gottesdienst

Musikalische Gestaltung Kantorin und Flötengruppe.
Anschließend Verkauf selbstgemachter Apfelköstlichkeiten



Samstag, 12. Oktober – EINLADUNG zur Pfarrwallfahrt zum Stift St. Lambrecht

Anmeldung in der Pfarrkanzlei Heiligenkreuz, Ossiacher Zeile 41, Tel. 04242 24 844 und 0676 8772 8714 Pfarrer Kurt Gatterer, oder in der Pfarrsakristei nach den Gottesdiensten.

Preis: 60 € (Bus, Kaffee, Mittagessen)

Anmeldeschluss: Dienstag, 1. Okt.

So 20. Okt. – Weltmissionssonntag

8:45 Gottesdienst, Kirchenkollekte für die Weltmission

Anmeldung zur Firm- und Kommunionvorbereitung

Pfarre Heiligenkreuz, Ossiacher Zeile 41,
Tel. 04242 24 844 in der Pfarrkanzlei,
Mobil: 0676 8772 5348 Pfarrassistent Zdravko Sliskovic

Montag, 21. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr

Bitte eine Kopie des Taufscheines mitbringen!



Fr 1. Nov. – Allerheiligen

8:45 Gottesdienst

Gräbersegnungen:

14:00 Hl. Messe St. Martin

14:30 Zentralfriedhof – Wortgottesdienst

14:45 Waldfriedhof – Wortgottesdienst



Sa 2. Nov. – Allerseelen

17:00 Gottesdienst, Gedenken an unsere Verstorbenen

Sa 9. Nov. – Martinsfest

17:00 Beginn vor der Kirche



So 17. Nov. – Elisabethsonntag

8:45 Uhr Gottesdienst

Kirchenkollekte für Kärntner in Not

So 24. Nov. – Christkönigssonntag

8:45 Gottesdienst

Wenn Sie einen **Nikolausbesuch** am **Donnerstag, 5. Dezember** zwischen 16.00 und 20.00 Uhr möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Anmeldung bis Montag, 2. Dez.
in der Pfarrkanzlei Tel: 04242/24844



Gottesdienste

8:45 Sonn- und Feiertag

18:00 Dienstag und Freitag

Rosenkranz

17:30 Montag, Mittwoch (ab 28. Okt. 16:30)

17:30 Dienstag und Freitag

Vesper

17:30 Donnerstag (ab 31. Okt. 16:30)

Eucharistische Andacht

1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

Taufen:

03.08.2019 Thomas Stefan NEDELKO

Von Gott in eine neue Welt gerufen:

Isolde Maria GELBMANN

Elisabeth Maria THOMASSER

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz, 9500 Villach, Ossiacher Zeile 41; Tel.: 24 8 44
E-Mail: villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at Web: www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz
Druck: Santicum Medien GmbH., Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/ 30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Kanzleistunden:

Pfarrer:	Freitag:	16:00 - 17:30
Pfarrassistent:	Donnerstag:	10:00 - 11:00
Pfarrsekretärin:	Montag – Mittwoch:	08:00 - 11:00

Das nächste Mosaik erscheint am 29. November 2019.
Danke für das Verteilen des Pfarrblattes.